WBV Reisbach

Rundschreiben



Sehr geehrte Waldbesitzerin, sehr geehrter Waldbesitzer,

diesem Rundschreiben Sie Informationen zu folgenden Themen:

- **➤** Windwurf im WBV-Gebiet
- > Aktuelle Holzmarktlage
- Geschäftsführerwechsel
- > Besuch auf der KWF in Roding
- ➤ Mitgliederlehrfahrt 14. bis 16.9.2016
- Neuer forstlicher Berater der WBV
- > Wechsel im Forstrevier Reisbach

Windwurf im WBV-Gebiet



Am 29. Mai 2016 stürmte es in unserem WBV-Gebiet, vor allem in der Region rund um Haberskirchen, Failnbach bis Marklkofen von Süden her kommend sehr stark. Dies hat erneut, nach dem Sturm Niklas im letzten Jahr, größere Windwurfmengen nach sich gezogen. Danach ging im Juni noch zweimal der Wind bei Gewittern sehr kräftig aus Süden und aus Westen her. Bei diesen Stürmen sind wieder im schon betroffenen Gebiet nochmals größere Mengen Holz umgefallen. Insgesamt wird sich die Schadholzmenge auf ca. 4.000 Festmeter belaufen. Dazu ist das Schadgebiet mit den großen Schadholzmengen in einem geringen

Juli 2016

Umkreis zu finden. In dieser Region haben die Stürme große Schäden in den dortigen Wäldern angerichtet. Die Aufarbeitung des Schadholzes ist in vollem Gange. Diese wird voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen sein. Die Abfuhr der gelagerten Holzpolter wird schnellstmöglich organisiert.

Aktuelle Holzmarktlage

Die Lage am Holzmarkt ist momentan geteilt. Frisches Holz ist gefragt und lässt sich auch gut verkaufen. Die Preise wurden aktuell gerade bis Ende September gleichbleibend verlängert, d.h. Fichte Abschnitte ab 2b+ liegen bei ca. 85 € netto. Fürs Fichten-Langholz sind ab dem 2b auch bis zu 90 € zzgl. MwSt. zu erzielen. Die Nachfrage nach Käferholz ist bei den Sägern gering, deswegen sind dafür Abschläge von 15 bis 20 € zu verzeichnen. Der Preis beim Faserholz ist trotz sinkender Nachfrage immer noch bis Ende September fest bei 36 Euro/rm netto. Da aber die laufenden Verträge, auch aufgrund Windwurfmengen der hohen und schlechten Brennholzmarktes, bald erfüllt wurde ein weiterer abgeschlossen, in dem das Windwurfholz verkauft werden können. Dieser konnte aber nur mit einem kleinen Preisabschlag fix gemacht werden, den aber die WBV für die Windwurfmengen der Mitglieder ausgleichen wird. Der Auszahlungspreis ist somit für alle September bis Ende gleich. Hackschnitzelmarkt ist inzwischen komplett zum Erliegen gekommen. Bis die neuen Vertragsverhandlungen im Herbst anstehen sind Hackschnitzel so gut wie unverkäuflich geworden.

Geschäftsführerwechsel bei der WBV Reisbach

Sehr geehrte Mitglieder der WBV Reisbach,

zum 31. August 2016 beende ich auf eigenen Wunsch meine langjährige Geschäftsführertätigkeit bei der WBV Reisbach. Diese begann ich am 1. Juli 1995, noch unter der Vorstandschaft von Walter Grassinger. Mein Forstunternehmen bleibt wie gewohnt ist bestehen und jetzt unter den Telefonnummern 09955/9049744 oder Handy 0151/28741472 zu erreichen. Das Holz. das damit eingeschlagen wird, wird auch in Zukunft über die WBV Reisbach vermarktet. Ich wünsche meinem Nachfolger Armin Maier viel Freude und Glück bei seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Waldbauernvereinigung. Bei meinen Kollegen der WBV möchte ich mich für die stets sehr gute Zusammenarbeit, die auch nicht immer ganz einfach war, bedanken. Bei euch, den Mitgliedern des Vereins, bedanke ich mich für das Vertrauen, das in meine Arbeit gesetzt wurde. Ich wünsche mir, dass mein Nachfolger mit Offenheit und dem gleichen Vertrauen bei den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern empfangen wird. Die Handyübergabe an den neuen Geschäftsführer fand bereits am 15. Juli 2016 statt.

Somit verabschiede ich mich nun auf diesem Wege und wünsche in Zukunft allen vor allem Gesundheit und viel Freude und unfallfreies arbeiten im Wald!

Sehr geehrte Mitglieder der WBV Reisbach,

ich möchte die Gelegenheit nutzen um mich in diesem Rundschreiben bei Ihnen, den Mitgliedern der WBV Reisbach, kurz vorzustellen:



Ich bin Armin Maier, geboren am 2. Januar 1986, wohnhaft in Heilberskofen 4 bei Mamming.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen technischen Betriebswirt habe ich mich im Januar 2011 mit der Firma Holzenergie Maier selbständig gemacht.

Seit 1. Mai diesen Jahres bin ich nun bei der WBV Reisbach angestellt und werde dort in Zukunft als Geschäftsführer tätig sein.

Für mich ist es die Aufgabe einer WBV, den Wald Ihrer Mitglieder bestmöglich zu vermarkten und fit für die Zukunft zu machen. Dies werde ich gemeinsam mit einem starken Team, bestehend aus Melanie Treffler und Förster Helmut Kustermann sowie unserer Vorstandschaft, tun.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen.

Gerhard Maier Armin Maier

Fahrt zur KWF-Tagung nach Roding

Am Donnerstag, 9. Juni 2016, machten wir uns - 35 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aus Reisbach und Umgebung - auf Richtung Oberpfalz. Ziel war die 17. KWF-Tagung in Roding, die größte Forstmesse der Welt.









Nach der traditionellen Brotzeit auf der Anreise konnten sich die Teilnehmer einen Überblick über die neueste Forsttechnik auf dem 7,7 ha großen Ausstellungsgelände verschaffen. Über 550 Firmen aus 24 Ländern boten für Waldbauern und Forstunternehmer ein umfangreiches Angebot an Forstmaschinen, Werkzeugen, Brennholzaufbereitung und vielem mehr. Die zahlreichen Verpflegungsstände luden zu einer kurzen Rast mit regionalen Schmankerln ein. Einen gelungenen Abschluss fand unser Ausflug bei einem gemütlichen Abendessen in einem Gasthaus direkt am Schwarzen Regen in Cham. Nach einer entspannenden Heimfahrt kamen wir wohlbehalten wieder in Reisbach an. Ganz besonderer Dank gebührt dafür unserem Chauffeur Hans.

Das WBV-Büro macht Urlaub: In der Zeit von Mittwoch, 24.8., bis Montag, 5.9., sowie am Dienstag, 13.9., ist unser Büro geschlossen. Am Dienstag, 6.9., und ab Dienstag, 20.9. ist unser Büro wieder besetzt!

3-Tages-Lehrfahrt in den Schwarzwald vom 14. bis 16. September 2016

Wie bereits im letzten Rundschreiben vorangekündigt wurde findet von Mittwoch, 14. bis Freitag, 16. September 2016, eine 3-Tages-Lehrfahrt in den Schwarzwald statt.

Programm:

Abfahrt ist am Mittwoch, 14. September, um 6.00 Uhr, am Volksfestplatz in Reisbach. Von dort aus starten wir Richtung Schwarzwald, genauer gesagt, zur Firma Lignotrend in Weilheim-Bannholz. Auf der Anreise dorthin werden wir traditionell unsere Brotzeit mit Würstl und Brezen abhalten Um ca 12 Uhr werden wir zur Mittagseinkehr ankommen. Anschließend an das Mittagessen werden wir die Firma Lignotrend besichtigen. Dir Firma entwickelt auf der Basis von Brettsperrholz-Rippenund Kastenelementen komplette Bauteilaufbauten. Die Produkte eignen sich gleichermaßen für den Bau von kommunalen und gewerblichen Objekten, wie auch für den Wohnungsbau. Danach geht es zu einer weiteren Betriebsführung, diesmal bei der Firma GUTEX in Waldshut-Tiengen. Dort ökologische Dämmprodukte aus werden Schwarzwaldholz die für komplette Gebäudehülle produziert.

Nach den beiden Betriebsbesichtigungen



fahren wir weiter zu unserer 4-Sterne-Unterkunft, dem "Möhringer Schwarzwaldhotel, in Bonndorf.

Abends werden wir dort mit einem 4-Gang-Menü verköstigt. Am zweiten Tag fahren wir nach dem Frühstück zur FBG Gutach. Der dortige Vorsitzende stellt uns die Organisation und Struktur der FBG vor. Ein Waldbesitzer mit ca. 30 Hektar Wald sowie einigen Sonderkulturen (Heidelbeerplantagen, Erdbeeren, Kirschen und Tannenbäumen) wird uns genauer vorgestellt. Dazu sehen wir noch einen Astungsbock wie auch noch weitere Forstmaschinen. Nach dem ausführlichen Rundgang durch den Betrieb und dem Mittag-

essen geht die Reise weiter zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfe in Gutach. Bei einer interessanten Führung erleben wir "wie es früher war" auf den Schwarzwälder Bauernhöfen. Dann fahren wir zur Stadt Gengenbach. Dort steht dann etwas Zeit zur freien Verfügung, bei der die schöne Stadt mit dem typischen Schwarzwälder Flair erkundet werden kann.

Anschließend werden wir den Tag mit einer Weinprobe und Abendessen



bei der Winzergenossenschaft Gengenbach gemütlich ausklingen lassen.

Am letzten Tag starten wir nach dem Frühstück zuerst zu einer Führung durch das



Kloster St. Blasien, einem Benedektinerkloster in Sankt Blasien im Südschwarzwald. Der letzte Punkt auf

unserer Lehrfahrt wird im Anschluss daran ein Rundgang beim Staatswaldrevier Ilbach sein. Dazu wird uns auch noch eine Versuchsfläche im Plenterwald vorgestellt. Dies wird Herr Pirmin Wiethaler, der vielen noch bekannt sein dürfte aus seiner Zeit im Forstrevier in Reisbach, durchführen. Danach werden wir uns nochmal bei einer Einkehr stärken und die Heimfahrt nach Reisbach antreten. Dort ist die Ankunft um ca. 20 Uhr geplant.

Kosten und Anmeldung:

Neuer forstlicher Berater unserer WBV

Früher waren Dinge die einfacher! Da gab es den Kleiner Christian von Seiten der staatlichen Forstverwaltung und den Maier Gerhard von der



WBV Reisbach. Die Beiden haben so gut zusammengearbeitet, dass vielen gar nicht unterschiedlich bewusst war wie Aufgabenbereiche waren. Der staatliche Förster ist für die Beratung, Förderung und den Waldschutz zuständig. Der oder besser die Förster der WBV für die wirtschaftliche Beratung und den Holzverkauf anderem). Herr Kleiner hat außerdem noch die Beratung der WBV Reisbach übernommen. Da sich der Welle in ersten Ausschreibungen das Forstrevier Reisbach (also die staatliche Stelle) nicht besetzen ließ, werden die Aufgaben jetzt verteilt. Die WBV Beratung übernimmt in Zukunft Herr Kyrill Kaiser, Tel. 0170/8465808 (s. Foto oben). Das Forstrevier Reisbach übernimmt bis im Februar die Stelle neu besetzt wird Andreas Wolfrum. Die grundsätzliche Organisation der WBV Reisbach bleibt, auch wenn Herr Gerhard Maier in naher Zukunft nicht mehr als Geschäftsführer tätig ist, so wie sie war.

Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender und Kyrill Kaiser, Forstlicher Berater der WBV Reisbach

Wechsel im Forstrevier Reisbach: Förster Andreas Wolfrum übernimmt bis 2017 die Dienstgeschäfte

Der langjährige Revierleiter von Reisbach, Förster Christian Kleiner, hat die Chance eines beruflichen Aufstieges genutzt und ist seit Anfang Juli 2017 in Neumarkt in der Oberpfalz als Abteilungsleiter bei der dortigen Forstverwaltung tätig.

Bei der internen Ausschreibung hat sich auf das Forstrevier Reisbach niemand beworben. so dass es erst im Frühjahr 2017 durch einen jungen der Absolventen Forstschule endgültig wiederbesetzt werden



Übergangsweise übernimmt kann. Förster Andreas Wolfrum die Dienstgeschäfte und kümmert sich wie sein Vorgänger, um alle Belange der Waldbesitzer. Herr Wolfrum (s. Foto oben) hat seinen Dienstsitz normalerweise am Amt in Landau und ist dort Berater der WBV Landau, Gebietsbetreuer für die Natura2000-Flächen im Landkreis und überregionaler Ansprechpartner Naturschutzfragen im Wald. Neben Herrn Wolfrum wurde Frau Feicht als Teilzeitkraft zur Unterstützung eingestellt. Sie kümmert sich vor allem um die zeitraubende und arbeitsintensive Borkenkäfersuche und vertritt die Förster während der Urlaubszeit.

Die Sprechzeiten bleiben unverändert am Dienstag zwischen 9 Uhr und 12 Uhr im Büro in Reisbach. Auch die bisherige Telefonnummer bleibt erhalten. Sie erreichen Herrn Wolfrum im Büro unter der Nummer 08734/231 oder Mobil unter 0170/6318951.

So erreichen Sie uns:

Waldbauernvereinigung Reisbach w. V. Frontenhausener Straße 4 94419 Reisbach

Telefon.......08734/ 93 95 128 Fax08734/ 93 95 129

Handy Armin Maier......0175/4 33 73 15 Handy Helmut Kustermann....0175/4 34 93 13

> Internet: www.wbv-reisbach.de E-Mail: info@wbv-reisbach.de

Bürozeit:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Bedarf